

Nachname:		Vorname:	
Geschlecht: männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/>		Geburtsdatum:	
Geburtsland:		Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit:			
Straße:		Postleitzahl/Ort:	
Telefon/Mobil:		E-Mail:	
Konfession: ohne <input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> islamisch <input type="checkbox"/> jüdisch <input type="checkbox"/> katholisch <input type="checkbox"/> sonstige Religionsgemeinschaft <input type="checkbox"/>			
Anmeldung für folgende Schulform:			
Werkstattschule			<input type="checkbox"/>
Ausbildungsvorbereitung			<input type="checkbox"/>
Ausbildungsvorbereitung mit Sprachförderbedarf			<input type="checkbox"/>
Berufsfachschule Fachstufe I	Technik <input type="checkbox"/>	Wirtschaft und Verwaltung	<input type="checkbox"/>
Berufsfachschule Fachstufe II	Technik <input type="checkbox"/>	Wirtschaft und Verwaltung	<input type="checkbox"/>
Höhere Berufsfachschule für Automatisierungstechnik			<input type="checkbox"/>
Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung	Klassenstufe 11 <input type="checkbox"/>	Klassenstufe 12	<input type="checkbox"/>
Fachoberschule Natur- und Umwelt	Klassenstufe 11 <input type="checkbox"/>	Klassenstufe 12	<input type="checkbox"/>
Fachoberschule Technische Informatik	Klassenstufe 11 <input type="checkbox"/>	Klassenstufe 12	<input type="checkbox"/>
Fachoberschule Technik	Klassenstufe 11 <input type="checkbox"/>	Klassenstufe 12	<input type="checkbox"/>
Berufsschule			
Ausbildungsberuf:			
Ausbildungsbetrieb:			
Name Zusatz:			
Straße:		Postleitzahl/Ort:	
Telefon:		Telefax:	
E-Mail:			
Ausbilder:			
Ausbildungsdauer: von		bis	2 Jahre <input type="checkbox"/> 2,5 Jahre <input type="checkbox"/> 3 Jahre <input type="checkbox"/> 3,5 Jahre <input type="checkbox"/>
Kammer:		IHK <input type="checkbox"/>	HWK <input type="checkbox"/> ZÄK <input type="checkbox"/>
Name der letzten Schule:			
Seit wann in Deutschland:			
Erstaufnahme in das deutsche Schulsystem:			
Muttersprache:			
Bestehender sonderpädagogischer Förderungsbedarf? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>			
Behinderung:		ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Grad der Behinderung:

Höchster Abschluss im allgemeinbildenden Schulsystem (ABS)

Abschluss		Bildungsgang			
Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/>	Hauptschule	<input type="checkbox"/>	Gymnasium	<input type="checkbox"/>
Förderschulabschluss	<input type="checkbox"/>	Realschule	<input type="checkbox"/>	Gesamtschule	<input type="checkbox"/>
Mittlerer Bildungsabschluss	<input type="checkbox"/>	Erweiterte Realschule	<input type="checkbox"/>	Freie Waldorfschule	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulreife	<input type="checkbox"/>	Sekundarschule	<input type="checkbox"/>	Förderschule	<input type="checkbox"/>
Allgemeine Hochschulreife	<input type="checkbox"/>	Gemeinschaftsschule	<input type="checkbox"/>		
ohne Abschluss	<input type="checkbox"/>	Sonstiger Bildungsgang:			
sonstiger Abschluss	<input type="checkbox"/>				

Höchster Abschluss im berufsbildenden System (BBS):

	mit Abschluss		ohne Abschluss			mit Abschluss		ohne Abschluss	
Berufsschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Höhere Handelsschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausbildungsvorbereitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsgrundschuljahr (BGS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Berufsfachschule I (*1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Berufsfachschule II (*2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufliches Gymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachoberschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fremdsprachen:

1. Fremdsprache:		2. Fremdsprache:		3. Fremdsprache:	
von Klasse	bis Klasse	von Klasse	bis Klasse	von Klasse	bis Klasse

Im Notfall zu benachrichtigen:

Sorgeberechtigte(r)	<input type="checkbox"/>	Ansprechpartner(in)	<input type="checkbox"/>
Herr	<input type="checkbox"/>	Frau	<input type="checkbox"/>
		Sonstiges	<input type="checkbox"/>

Name:	Vorname:
Straße:	Postleitzahl/Ort:
Telefon/Mobil:	E-Mail:

Sorgeberechtigte(r)	<input type="checkbox"/>	Ansprechpartner(in)	<input type="checkbox"/>
Herr	<input type="checkbox"/>	Frau	<input type="checkbox"/>
		Sonstiges	<input type="checkbox"/>

Name:	Vorname:
Straße:	Postleitzahl/Ort:
Telefon/Mobil:	E-Mail:

Unterschrift Schüler(in):	Unterschrift Sorgeberechtigte(r):

vom Klassenlehrer auszufüllen:

Klasse:	Eintrittsdatum:
---------	-----------------

(*1) entspricht Klassenstufe 10 der zweijährigen Berufsfachschule (Gewerbeschule, Handelsschule oder Sozialpflegeschule)

(*2) entspricht Klassenstufe 11 der zweijährigen Berufsfachschule (Gewerbeschule, Handelsschule oder Sozialpflegeschule)

Anmeldung Übergangssystem 25/26

Name der Schüler*in:

Einzureichende Unterlagen:

- Datenblatt zur Anmeldung
- Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Lebenslauf
- Vorlage des Personalausweises bzw. des Aufenthaltstitels
- Information zu Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch
- Einverständniserklärung Marte Meo

Angaben zum Praktikum der BFS

- 8-wöchiges Blockpraktikum allgemein vom 02.02.2026 – 03.04.2026
- 8-wöchiges Blockpraktikum Saarstahl vom 20.04.2026 – 05.06.2026

Wunsch nach Klassenzusammensetzung

Mit diesen Schüler*innen möchte mein Kind **NICHT** in einer Klasse sein:



Name, Vorname: _____

E-Mail-Adresse : _____

Leistung nach Sozialgesetzbuch (SGB) bei Eintritt in die Schule

Bezug von Leistungen nach SGB: ja nein

Kombibezug SGB II und SGB

Leistungsbezug nach SGB III
(Leistungen/Maßnahmen zur Arbeitsförderung, z.B. Arbeitslosengeld)

Leistungsbezug nach SGB XII
(Leistungen zur Hilfe des Lebensunterhaltes)

Leistungsbezug nach SGB II
(Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende z.B. Sozialgeld (für Miete und Heizung), Leistungen nach Bildung und Teilhabe, Bürgergeld)

MARIE-CURIE-SCHULE BBZ Völklingen



An

die Schülerinnen und Schüler
der Berufsfachschulklassen und
ihre Sorgeberechtigten

Tel:

Marte Meo Fachkräfte BFS
Frau Backes: (06898) 9128 - 840
Frau El Najjar: (06898) 9128 - 850

E-Mail:

Marte Meo Fachkräfte BFS
e.backes@bbz-voelklingen.de
b.elnajjar@bbz-voelklingen.de

Völklingen, den 03.02.2025

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Sorgeberechtigte,

hiermit informieren wir Euch/Sie darüber, dass unsere Schule sich an dem Programm Startchancen beteiligt.

Ein Teil unserer Arbeit innerhalb dieses Projektes ist der Einsatz der Marte Meo Methode im Unterricht in Eurer Klasse/in der Klasse Ihrer Kinder. Diese Methode ist besonders gut dazu geeignet, Schüler und Schülerinnen individuell in schulischen und berufsbezogenen Anliegen zu fördern.

Die Marte Meo Methode dient dazu, Schüler*innen zu unterstützen, persönliche Ziele zu erreichen, z.B. einen Stufenabschluss zu machen oder nach Beendigung der Klassenstufe 10 in eine Ausbildung einzusteigen.

Grundlegend für die Arbeit mit der Marte Meo Methode ist die Aufnahme kurzer Videos im Unterricht. **Da uns der Schutz dieser Bilder und Eurer Daten/der Daten Ihrer Kinder wichtig ist, bitten wir Euch/Sie um Unterzeichnung der beiliegenden Vereinbarung zur Schweigepflicht und zum Datenschutz.**

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Elke Backes, Batoul El Najjar
(Marte Meo Fachkräfte)

und

i.A.

Julia Willeke
(Abteilungsleiterin Übergangssystem)

Kaufm. Berufsschule
Technisch-gewerbliche
und sozialpflegerische
Berufsschule

Berufsgrundbildungsjahr
Berufsvorbereitungsjahr
Werkstattschule
Produktionsschule

Handelsschule
Gewerbeschule
Fachoberschule
Ingenieurwesen
Fachoberschule
Wirtschaft

Berufl. Oberstufengymnasium
-Metall-/Elektrotechnik
-Biotechnologie
-Informations- u.
Kommunikationstechnologie

Höhere Berufsfachschule
für Automatisierungstechnik

Name der Schülerin/ des Schülers _____

Name der Sorgeberechtigten _____

Vereinbarung über die Schweigepflicht und den Datenschutz

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass von mir/meinem Sohn/meiner Tochter Videoaufnahmen für die Arbeit mit der Marte Meo Methode gemacht werden dürfen. Ich wurde/wir wurden darüber informiert, dass diese Aufnahmen der Schweigepflicht und dem Datenschutz unterliegen und somit unbefugten Dritten nicht zugänglich sein werden.

Die fachliche Arbeit mit den Videos schließt die Beratung der Lehrerin/ des Lehrers, die Nutzung der Aufnahmen im Rahmen der Supervision und Weiterbildung der Marte Meo Fachkraft mit ein.

Ich/wir erklären uns bereit, die von der Marte Meo Fachkraft zusammengestellten Videoausschnitte aus der Marte Meo Beratung zu Ausbildungs- und Lehrzwecken für die Marte Meo Methode zur Verfügung zu stellen.

Die Bedingungen der Schweigepflicht und des Datenschutzes gelten dort entsprechend.

Mir/ uns wurde zugesichert, dass diese Videoausschnitte ausschließlich anonymisiert und nur zu dem genannten Zweck genutzt werden. Eine Veröffentlichung im Internet wird ausdrücklich untersagt.

Ich/wir sind auch damit einverstanden, dass Auszüge aus dem Videomaterial/ Bilder von der Gruppenarbeit nur als Ausdruck/Foto meiner Tochter/meinem Sohn ausgehändigt werden dürfen.

Völklingen, im Januar 2025

Unterschrift der/ des Schüler*in

Unterschrift des/ der Sorgeberechtigten

Unterschrift der Marte Meo Fachkraft

Unterschrift der Lehrerin/ des Lehrers

.....
Marie-Curie-Schule/ BBZ Völklingen, Am Bachberg 1, 66333 Völklingen

Marte Meo Fachkräfte:

Elke Backes zertifizierte Marte Meo Therapeutin und Kollegenberaterin
Batoul El Najjar zertifizierte Marte Meo Praktikerin

Informationen zur fachpraktischen Ausbildung in der Berufsfachschule Technik sowie Verwaltung und Wirtschaft

Das Praktikum in einer fachpraktischen Ausbildungsstätte ist für jede Schülerin/ jeden Schüler verpflichtend. Schüler*innen und ihre Sorgeberechtigten bemühen sich eigenständig um einen geeigneten Praktikumsplatz und legen den Praktikumsvertrag an den Anmeldetagen in der letzten Schulwoche des laufenden Schuljahres vor. **Praktikumsverträge sind im Sekretariat erhältlich.** Die Schule überprüft die Eignung der fachpraktischen Ausbildungsstätte. Praktikumsverträge sind erst nach Zustimmung der Schule rechtsgültig.

Der Status als Schüler*in bleibt während des ganzen Ausbildungsganges, auch innerhalb der betrieblichen Tätigkeit, erhalten und betrifft somit auch die Ferien und bewegliche Ferientage.

1. Arbeitstag und Arbeitszeit

Die fachpraktische Ausbildung wird im Rahmen eines 8-wöchigen Blockpraktikums im 2. Schulhalbjahr abgeleistet.

Die tägliche Arbeitszeit sollte nicht länger als 8 Stunden betragen.

Die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes, insbesondere Pausenzeiten und Überstunden betreffend, sollten beachtet werden. Ausnahmen sind vom Arbeitsrhythmus der jeweiligen fachpraktischen Ausbildungsstätte abhängig; sie sollten aus Gründen des Versicherungsschutzes jedoch nicht zur Regel werden.

2. Entschuldigen von Versäumnissen

Alle Fehlzeiten in der fachpraktischen Ausbildungsstätte müssen über das Entschuldigungsformular der Schule vom Praktikanten/ von der Praktikantin schriftlich entschuldigt werden.

3. Versicherungsschutz

Der Praktikant/ die Praktikantin ist Schüler*in der Marie-Curie-Schule BBZ Völklingen. Demzufolge gelten folgende Versicherungsregelungen:

- Es ist keine Anmeldung zur gesetzlichen Sozialversicherung nötig.
- Unfallversicherungsschutz besteht über die Schule.
- Haftpflichtversicherungsschutz besteht nur subsidiär (nachrangig) über die Schule.
- Ferienzeiten sind schul- und praktikumsfrei; daher besteht kein Versicherungsschutz über die Schule bei Beschäftigung in Ferienzeiten und an beweglichen Ferientagen.

4. Anerkennung für geleistete Tätigkeiten

Die Gewährung eines Taschengeldes als Anerkennung für die erbrachten Leistungen wird empfohlen.

5. Familienbetrieb

In einem Familienbetrieb darf in der Regel keine fachpraktische Ausbildung absolviert werden.

6. Schwierigkeiten in der fachpraktischen Ausbildung

Treten in der fachpraktischen Ausbildung Schwierigkeiten auf, ist der Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin umgehend zu informieren.

Perspektiven durch Praxis - Ein Technik-Praktikum bei Saarstahl

Ein Praktikum ist für viele Jugendliche der erste Einblick in die Berufswelt. Deshalb ist der Firma Saarstahl daran gelegen, diesen ersten Einblick möglichst realistisch zu gestalten. Ein/-e Praktikant*in ist bei Saarstahl hautnah dabei und lernt unter Anleitung und Betreuung erfahrener Ausbilder*innen den Arbeitsalltag sehr ausführlich kennen. Auf diesem Weg versucht Saarstahl in Kooperation mit der Marie-Curie-Schule BBZ Völklingen durch ein 8-wöchiges Blockpraktikum in der Berufsfachschule I (Fachrichtung: Technik) junge Leute für eine Ausbildung bei Saarstahl zu begeistern.

Bewerbungen für ein Praktikum bei Saarstahl im Rahmen des Projektes „Pflichtpraktikum 2026 Berufsfachschule 1“ können über nachfolgenden Link eingereicht werden:

<https://jobs.stahl-holding-saar-gruppe.de/bewerber/landingpage.php?prj=53P16965&oid=1&qid=0&b=0&ie=0>

Alternativ kann auf das Bewerbungsportal auch über folgenden QR-Code zugegriffen werden:

